



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

[illegible]

Mierse oder Miesclaus

[illegible]

aprima

12) Bau des Palastes ist indes ein Endergebnis der sibirischen Thawen des Landes nach Gar-
noroow's Entwürfen. Es steht zu Oppeln im Jahre 1836 ein 6te Mai, und ist
in dem gleich genannten Thawen des Landes zu Garnoroow begraben. Die Thawen sind

Muscicula musci L.

Miesco oder Miesclaus. II
 Enten ferner abgeordnet hat im Jahr 1241. ein Leutnant Hr. Hermann von
 auf dem Bette Miesclaus. Miesco hatte ihn fast über die Oder bei Rattibon
 1241. befehligt, welche an dem Aufzuge Lagersfeld befehligt ist, das an der
 Kollwitz der Lutharier gänzlich zerlegt ist aber Bette nach anfangen
 nachher den Miesclaus ferner gänzlich zerlegt wurde gegen Rattibon nachher,
 was Miesco ganz und gar mit ihm abgetheilt hat gegen Lutharier, die
 nachher die übrigen Lutharier zu hantieren.

[illegible]

Der Stadt kam es zum Pflanz, den Ding begraben sich schon auf
den Friedhof zu Grabe zu kommen, als Miesco durch sein
nützigen, das Mischland angriffen, dass die Pflanzendruck der Pflanz
sich in ein solches Grundstück befiel, dass der Friedhof schon nicht ganz
1246 hier nicht lag, und schon bei 30.000 Mann stand, bis
ganz aufgegeben wurde Miesco stand im Jahr 1246 in der Stadt.
Der Kaiser sein Bruder Wladislaus

nach dem Tode Miescos, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Gabinth, der nach dem Tode Miescos, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Laud bestanden, Wladislaus, der nach dem Tode Miescos, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Pudico zu fraceu und Bruckstein einen Land sammt ein großer
Graz, über dem Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
sollte mit dem Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Land bestanden, winten in sein Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
mit Bozener Otto von König zu Hofen, der Bozener Otto von König zu Hofen und
sich der Bozener Otto von König zu Hofen, der Bozener Otto von König zu Hofen und

Im Jahr 1243 wurde der Kaiser der Bozener Otto von König zu Hofen und
Laud bestanden, Wladislaus, der nach dem Tode Miescos, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Pudico zu fraceu und Bruckstein einen Land sammt ein großer
Graz, über dem Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
sollte mit dem Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Land bestanden, winten in sein Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
mit Bozener Otto von König zu Hofen, der Bozener Otto von König zu Hofen und
sich der Bozener Otto von König zu Hofen, der Bozener Otto von König zu Hofen und

nach dem Tode Miescos, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Laud bestanden, Wladislaus, der nach dem Tode Miescos, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Pudico zu fraceu und Bruckstein einen Land sammt ein großer
Graz, über dem Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
sollte mit dem Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
Land bestanden, winten in sein Land, der Bozener Otto von König zu Hofen und
mit Bozener Otto von König zu Hofen, der Bozener Otto von König zu Hofen und
sich der Bozener Otto von König zu Hofen, der Bozener Otto von König zu Hofen und

9

Justenleip zuu Faber der Gengyghen Forman nungym Vöhr

Freidrich Wilhelm.

Einser wurde in einem der Jagend zuer Katholisch gezogen ist
über Lang konfessio Cöndes Katholisch zum Katholischen Glauben
gebracht worden. Indem der Communischaft dings Gengyghen wöhrn
der Landesherrn Bischoff Gengyghen Paul, Carl, Friedrich von Eßten
und der Oppolischen Landesherrn von Oppolitz anstand.
wöhrn die Landesherrn Gengyghen Landesherrn nach dem sie sich mit einem Bischof
münchs Landesherrn von Gengyghen Landesherrn zu Gengyghen Landesherrn
Landesherrn und Bischof von Gengyghen Landesherrn im Gengyghen Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn

Im Jahr 1622 fiel der mächtige Margraf Jobst Georg von Brandenburg
und des Kaiserlichen in, Landesherrn münchs Landesherrn, wöhrn der Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn

Im Jahr 1623 wurde in der Stadt 1000 Mannschaften, Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn

Gengyghen Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn

Elizabetha Lucretia

wöhrn der Gengyghen Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn

Im Jahr 1629 wurde in der Stadt der Bischof Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn

Im Jahr 1645 wurde in der Stadt der Bischof Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn
Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn Landesherrn

[illegible]

Ein bekannter preussischer Krieger hatte sich die fürstliche
Befehlshaber und seinen Rats.

Im Jahre 1741. Im 3. Februar kamen die preussischen ~~Truppen~~
Truppen in den Ort und auf Befehl, den sie selbst auf dem
Befehl der Befehlshaber, die aber nicht bald handeln, die
Befehlshaber und der Rest der Truppen lagern

Im Jahre 1748 kamen 7 Escadrons preussischer Truppen in den Ort
und befahlen den den Truppen eine Befehlshaber von 99000
den Orten & Mächten für sich auf Execution.

Im Jahre 1758 im Monat der Jahre wurden den 880
den in den Ort eine, jedoch den Ort allein zu einem
Befehl 17000 den den Truppen aber 100000 fl. den den
den sich nach 3 Tagen für sich, und jedoch, nachdem sie sich mit einem
den den Ort nachkommen 500 fl. bequemt haben, werden abgeben
jedoch den 3. Baron Gottschalkowsky den den Befehl der
Befehlshaber Ochorch-nits und neuen Befehlshaber zu werden
werden sich in den Ort als Befehlshaber als Befehlshaber. In demselben
Jahre wurde den 3. Baron Beer als Befehlshaber nach den Ort
auf abgeführt. Im Jahre 1748 ist ein Befehlshaber den 40000
mann stark, den den Befehlshaber Befehlshaber den Befehlshaber
Befehlshaber zu Befehlshaber den Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber
wird mit den den den Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber
den den Ort bald nach dem Befehlshaber werden zu sein.

Ein Mannschaft kampfen in den Ort auf dem Befehlshaber.
Im Jahre 1753 wurde der Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber
Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber
Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber
den den Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber Befehlshaber

[illegible]

auswärtig in der Stadt zu sein in ungenügender Weise zu bezeugen.
Deshalb ist die Aufforderung, wo durch die Stadt die Befugnis hat,
dass die auf die städtischen Befugnisse hinweisen zu sein sollen.
Daher ist die Aufforderung zu sein.
Am 12ten März 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
zu sein. Am 12ten April 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
nach, wurde zu sein. Am 12ten Juni 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten Juli 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten August 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
nächst hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis.

Am 12ten März 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
nächst hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten April 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten Juni 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten Juli 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten August 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
nächst hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis.

Am 12ten März 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
nächst hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten April 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten Juni 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten Juli 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
am 12ten August 1788 hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis,
nächst hat die Stadt zu sein. Die Stadt hat die Befugnis.

Ein Nützungsfalligkeit wegen der fälschen Offizier des Honours
wurde ihm zugesandt von 20 H. anfangs.

Im Jahre 1800 der 9te Februar ist fünf Alexander Paterkoff Graf Cowa,
von Ryminskoi Generalissimus der kaiserlichen Armee zu
Lands Truppen nach Rußland zu rückgekehrt. Er während seiner
Anwesenheit in seinem Land, gab demselben die folgenden Nütz-
zu gesellshaft der Herrschaften und paradierte von doppelten
Erhaltung und wofür der Kaiser und Alexander Geist, dergleichen
nach Vorhaben auf sehr doppelten nützfindig als Nützungs-
glied in der folgenden Nützungsprotokoll.

Alle in dasigen Städtischen Archiv befindlichen

No 4.

$$\frac{1}{1416}$$

1470
König Georg Polko. Am fünfzigsten hundert und sechzigsten Jahre in dem Ringen und Kette
michi beidseitig Georg Polko allen Rechtlichen Privilegien
insbesonderem beistehen an dem Recht des mährischen Landes

$$\begin{array}{r} 2 \\ 1434 \end{array}$$

Gen. Lynx og Offna
mo Conzyl.

No 2.

Ans. 2.
Lagerung in Offene und harte Wente n. d. Wente für jeden
Körper nach dem Inhalt und nach dem Gewicht.

$$\frac{3}{14} \div \frac{1}{54}$$

Kau Gungog Wenzel

Baron Wenzel und Grafen von Herzogen in Offen beistehenden
 Rath für die Länder Niklas und Johann Sechser auf ein
 Gut in Böbren.

4
2442

Pau Gnago Bryemis laus
 und 16 Radis laus

No 4

Die hiesige Regiments- und Vladislaus Privilegium zu
Ermächtigung und Längs abzugeben an Böhme

5
144.5

1448
Lau Gungay Bolro.

Apr 5

Item 5
Sohn des Balno auf seinem neuen Ackerland hundertjährigen
michael und Wladislaus einen neuen Ring in den oberen Bleiche
für die Leinwand machen.

6
1449

Paul Guizot Bryemiscensis

Atto 6

Erzuzug Kuznitslauß zu Polignung eines Erkmers von Erzuzug
Kapitän abends 1322 betrafte einen Kauf.

$\frac{7}{486}$

Lou George Benze

Chro 7

7
 Menge von Laufen aus Silber und Kupfer in allen Größen
 8

1478

1472
Loubanzy Brzemislaus

No 8

Angew. Brämiolus Brämiologium auf ein dazign Anwesen.

Apr 9.

9
1455
Luisen Mathies Luisen Mathies Jaspersen's Privilegium für die Stadt Lüneburg.

No 10

1480
Der Herrzog Casimir
An 11
Der Herrzog Casimir
Lithuanien auf ein Kalkfeld in Pflanz
zu den Herrschaften Litauen.

Atto 51

1487
Ganguzog Rasimin. Ganguzog Rasimin Enkaltiguy zindz Bui fno waf nia fnd in bawuk
12
1487. fun shibub keetichle

6440 12.

^{1783.} Von Franz Joseph Capimian
¹⁷⁸⁸

Apr 18

1488
Coe George Kapinin
14
1491
George Kapinin
und Konzeptionen
Aro 10
Aro 14

27. *Asio*

15
1496

1.5

No 15
Hanzog Casimir Hanzog Casimir
16
1497
Hanzog Casimir
Hanzog Casimir
No 16

Wm. H. ...

Prozess Requirium

Vro 16

17

1874

Der Organisten

Gott zu danken sei.

Haus Nr. 10

Breslau

Key

1874
 Johann Baptist v. Bieglau
 18
 1874
 Johann Baptist v. Bieglau

18

[illegible]

No 19.

[illegible]

at 10 2

21. 1521. Stro 20
 Ganzg. Capisim. und Wencl. hat ganzg. Capisim. und Erbsen
 22. 1523. Stro 21
 Ganzg. Capisim. und Wencl. hat ganzg. Capisim. und Erbsen

Nov 21

22
 1523
 Langoy Rapiun
 Langoy Rapiun Nr 21
 liegen und Befestigung der Infanterie
 und Befestigung des Landes
 Langoy Rapiun Nr 22
 Langoy Rapiun Nr 23

22 2110

Longoz ^{MS 22} *Repinus* *trihingium* *serotinu* *Alv. Guerin*

23
1826

Nro 23.

Ingegnung magistraal (Ingegnung magistraal prefendend nimen ulla nisten nimen mullen
gallat ulla munden span linden.

24

1822
Lindwurm
Loff ins ruyf

Nro 24

Privilegium des den Rats und nollen Privileg
wurst pingen linden

25
1840

Nro 25

Jos. v. Bernstein. Jos. v. Bernstein Privilegium wegen der Reife
und mullen

26
1841

Nro 26

Jos. v. Bernstein. Jos. v. Bernstein Privilegium wegen der Reife
7. 1/2 pingen an Linder linden zu zahlen pingen.

27
1842

Nro 27

Jos. v. Bernstein. Jos. v. Bernstein Privilegium wegen der Reife
den Rats munden und pingen linden nimen zu off a 100.

28
1844

Nro 28

Jos. v. Bernstein. Jos. v. Bernstein Privilegium wegen der Reife
Linder linden

29
1845

Nro 29

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

30
1845

Nro 30

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

31
1847

Nro 31

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

32
1847

Nro 32

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

33
1850

Nro 33

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

34
1851

Nro 34

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

35
1852

Nro 35

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

36
1856

Nro 36

Guzog Wenzel. Guzog Wenzel Privilegium wegen der Reife
Linder linden

37
1557.
Grazog Wenzel.

24
No 37
Grazog Wenzel Privilegium mit einer gültigen Comend
in Wibitz für den Fürstlichen Reich.

38
1564
Grazog Wenzel

No 38
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes für Milo.
Luis Groß in der Maltz und Einweisung zu fahrenden und
Luis

39
1565
Grazog Wenzel

No 39.
Grazog Wenzel Privilegium des Jacob Petzeneg einen
Grund in Latsen zu fahrenden und Grund.

40
1565
Grazog Wenzel

No 40
Grazog Wenzel Privilegium des Raths des Reichs in Regensburg

41
1565
Grazog Wenzel

No 41.
Grazog Wenzel Privilegium eines gültigen Grundes für fahrenden
und Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

42
1566
Grazog Wenzel

No 42
Grazog Wenzel Privilegium eines in Graz Millenau,
gültigen Grundes.

43
1571
Grazog Wenzel

No 43
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes in Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

1571.

44

1570

Grazog Wenzel

No 44
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes in Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

45
1570
Grazog Wenzel

No 45
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes in Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

46
1578
Grazog Wenzel

No 46
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes in Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

47
1580
Grazog Wenzel

No 47
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes in Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

48
1581
Grazog Wenzel

No 48
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes in Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

49
1584
Grazog Wenzel

No 49
Grazog Wenzel Privilegium eines Grundes in Latsen zu 12 ff für einen Gültigen.

⁵⁰
1590 Art 50
Kaiser Adam Emanuel Kaiser Adam Emanuel Privilegium für die Erbschneidungsgast-
Art 51

⁵¹
1608 Kaiser Adam Emanuel Kaiser Adam Emanuel Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 52

⁵²
1608 Kaiser Adam Emanuel Kaiser Adam Emanuel Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 53

⁵³
1624 Kaiser Friedrich Wilhelm Kaiser Friedrich Wilhelm Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 54

⁵⁴
1626 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 55

⁵⁵
1627 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 56

⁵⁶
1640 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 57

⁵⁷
1649 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 58

⁵⁸
1654 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 59

⁵⁹
1657 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 60

⁶⁰
1665 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 61

⁶¹
1668 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 62

⁶²
1670 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 63

⁶³
1672 Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabeth Privilegium wegen der vorerwähnten Erbschneidungsgast-
Art 64

62
1783.

Art 62.

26

Kaiser Franz II. Kaiser Franz II. Bestätigung aller Privilegien
ausfüllt S. C. G. d. d. Anfang 1. und die Planse
Kaiser Ferdinand 58. Protocolum sessionis
von Wien am 26. October 1763 wegen dem
Abwende Landeshaushalt Kaiser auch Intimation der Stadt
Lipsitz den 26. Jänner 1764 wegen dem auch Intimation
der wärenden Landeshaushalt Bedruffend stete
Lipsitz den 30. December 1778.

63
1798

Art 63

Kaiser Franz II. Generelle Bestätigung aller Stadt. Lipsitz.
von Privilegien.

Art 64.

Reimite Abschriften von ungenannten abgezi,
fiktional Original Privilegien.



ksiaznica@kc-cieszyn.pl